



Bäume im Siedlungsgebiet

Beim Föhnsturm am 04.11.2014 hat sich wieder gezeigt, welches Gefahrenpotenzial hohe Bäume darstellen. Ein umstürzender Baum hat das Vordach eines Hauses beschädigt. Die Gemeinde möchte auf diese Problematik hinweisen und regt an, hohe Bäume im Nahebereich von Häusern oder Straßen zu entfernen. Wir möchten aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass dies nur freiwillig geschehen kann. Kein Grundbesitzer kann gezwungen werden, einen gesunden Baum in seinem Garten zu fällen.

Polen – Europas Tor zum Osten, Ein Multimediavortrag von Walter Krismer
Donnerstag, 20.11.2014, 20:00 Uhr Gemeindesaal Tigls,



Jahrhundertlang war ein großer Teil Polens – Schlesien, Pommern und Ostpreußen ein Teil Deutschlands und deutschsprachig.

Die meisten polnischen Städte wurden im 2. Weltkrieg fast dem Erdboden gleichgemacht und in mühsamer Arbeit wieder liebevoll aufgebaut. Allen voran Danzig, die Perle der Ostsee.

Man nennt die Masuren „Das Land der 1000 Seen“ oder „Grüne Lunge Europas“. Masuren, das ist eine Welt, in der die Wiesen noch mit Millionen Blumen gesprenkelt sind, wo sich das leuchtende Rot der Mohnblumen mit dem klaren Blau der Kornblumen vermischt.

Fahrten per Schiff auf dem Wasser kann man überall erleben. Fahrten auf Schienen mit einem Zug auch. Aber Schiffe die auf Schienen fahren, gibt es nur auf dem Oberlandkanal.

Mit unseren Bildern möchten wir zu einer einzigartigen Entdeckungsreise einladen, die für die meisten Neuland sein wird.



8. Dezember, 10 Uhr Pfarrkirche Sistrans, Cäcilienmesse des Kirchenchors

Aufführung der Missa Brevis in G KV 140 von Mozart für Gemischten Chor, Solisten, 2 Violinen, Bass und Orgel, Solisten: Agnes Plankensteiner Sopran, Riki Obendorfer Alt, Simon Kräutler Tenor, Florian Mattersberger Bass, Michael Lackner Orgel.

14. Dezember, 17 Uhr Pfarrkirche Sistrans: Adventkonzert von Kirchenchor und Musikschule

Blatt bitte wenden

Bücherei Lans freut sich über Sistranser LeserInnen!

Schon seit Jahren fördert die Gemeinde Sistrans die Bücherei Lans. Sistranser Leserinnen und Leser sind dort herzlich willkommen.

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 17:00 – 19:00 Uhr, Lans, Dorfstraße 43.

Hinweis der Polizeiinspektion Lans zur Kriminalprävention:

Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich größtes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.

Blatt bitte wenden